

Klimaziele ernst nehmen, Agrarwende ermöglichen: mehr Pflanzen auf die Teller!



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 21.10.2019

Änderungsantrag zu V-40

Von Zeile 29 bis 35:

Es ist daher zentrales Ziel grüner Klima-, Landwirtschafts- und Ernährungspolitik, über pflanzliche Ernährung aufzuklären und sie zu fördern. Dazu gehört:

- ~~vollwertige vegane Angebote in allen öffentlichen Mensen und Kantinen zu schaffen~~
- ~~die Speisepläne öffentlicher Mensen und Kantinen auf weniger Lebensmittel tierischen Ursprungs umzustellen~~
- ~~pflanzliche Produkte gegenüber Tierprodukten steuerlich besserzustellen, beispielsweise durch entsprechende Mehrwertsteuersätze~~
- öffentlichen Mensen und Kantinen dabei zu unterstützen, vollwertige vegetarische und vegane Angebote zu schaffen

Von Zeile 41 bis 44:

- die Förderung bio-veganer Landwirtschaft, die unsere ökologischen Ziele unterstützen
- Abkehr von der Intensivierung der Tierhaltung und der Mengenproduktion, die zu einer immer stärkeren Exportorientierung von Tieren führt durch Umstellung der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU und ~~Tierprodukten außerhalb der EU~~ Ausbildung der Landwirt*innen
- Transparenz durch eine klare ~~Kennzeichnung von~~ Haltungskennzeichnung bei tierischen Inhaltsstoffen und den Abbau von sprachlichen und bildlichen Beschönigungen auf Verpackungen und in der Werbung

Von Zeile 46 bis 47 einfügen:

- umfassende, unabhängige Ernährungsbildung und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere über die Folgen der Tierhaltung und die Vorteile überwiegend pflanzlicher Ernährung

Nach Zeile 50 einfügen:

- eine EU-weite Definition von "vegetarisch" und "vegane" festzulegen